



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Dezember 2022

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!



Viel zu schnell ging das Jahr vorbei, der Advent und Weihnachten stehen nun vor der Tür. Die Adventzeit ist geprägt von Veranstaltungen und Weihnachtsfeiern. Gerade als Bürgermeisterin freue ich mich über die vielen netten Begegnungen und das Zusammenkommen beim Christkindlmarkt, dem Adventsingen und vielem mehr. Man hält auch inne und denkt über vieles nach. Heuer haben wir die Betreuung

unserer Kinder in die Hände einer neuen Organisation, dem BÜM gelegt. Entscheidend war die bessere Bezahlung der Mitarbeiter, denn eine gewisse Wertschätzung hängt mit einer ordentlichen Bezahlung zusammen. Bedanken möchte ich mich nochmals bei der langjährigen Leitung, Frau Irmi Wurzer. Viele unserer Kinder konnte sie als wertvolle, herzensgute Leitung in ihren vielen Jahren begleiten. Recht herzlichen Dank. Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Engl-Obersteiner, welche die letzten 1,5 Jahre provisorisch die Amtsleitung übernahm, sie hat es perfekt gemanagt. Begrüßen möchte ich nach der Karenz unsere Elisabeth Zöhrler, die nun seit 05.09.2022 die Amtsleitung führt und auch alle erforderlichen Prüfungen und Kenntnisse der Kasselführung mitbringt. In unserem Gemeindegebiet wurden viele Arbeiten jeglicher Art abgeschlossen. Renovierungen, Heizungsumbau VS Wieting, kleinere Asphaltierungsar-

beiten in Wieting und Klein St. Paul, sowie einige Arbeiten am Gemeindekanal und vieles mehr. Durch die Verteuerung der Stromkosten hat sich nun verdeutlicht, dass die letzten Jahre wertvolle Investitionen gesetzt wurden. Photovoltaikanlagen, Umstellung auf LED bei der Straßenbeleuchtung genauso wie bei den Gebäuden. Das Dach unseres Gebäudes der FF Klein St. Paul wird noch fertiggestellt, danach folgt die Fassade! So wurde wieder vieles erledigt! Die Großsanierung der Volksschule, des Kindergartens und der Mittelschule in ein modernes Bildungszentrum wird uns die nächsten Jahre beschäftigen. Mit einem weihnachtlichen Gruß möchte ich auf die kommenden Tage hinweisen:

„Die Art des Gebens ist wichtiger als die Gabe selbst“
(Pierre Corneille)

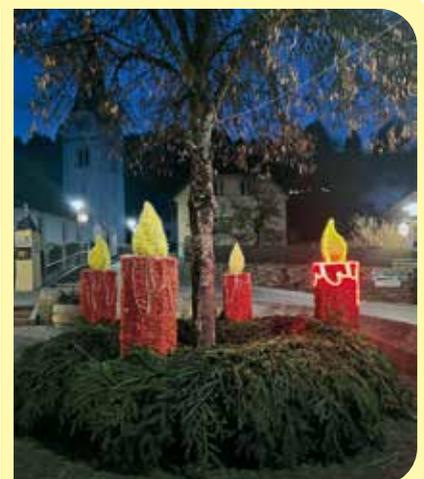
Mit diesem Weihnachtsgruß möchten wir, die Mandatäre, die Mitarbeiter sowie ich als Bürgermeisterin mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und das engagierte Miteinander bedanken. Zeit und Vertrauen sind Geschenke, die alles geben und nichts kosten, nur einen Teil unseres Selbst. Sie bedeuten gegenseitige Wertschätzung und sind Stütze und Hilfe. Wir wünschen Ihnen eine friedvolle, frohe, besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und möge das Jahr 2023 viele schöne Momente im Kreise eurer Lieben für euch bereithalten!

Eure Bürgermeisterin
LAbg. Gabi Dörflinger

● Dorf-Christbaum

Der Christbaum in Wieting wurde heuer von der Familie Hermann Krametter gespendet. **Herzlichen Dank dafür!** Solche rundum gleichmäßig beasteten Bäume wachsen meist nur als Zierbäume in Gärten, seltener jedoch freistehend auf Wiesen oder Weiden. Sollte jemand beabsichtigen, einen nicht zu großen geeigneten Baum im nächsten Jahr zu fällen, bitten wir darum, diesen unbedingt als Christbaum zu spenden und uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

Ein großes Dankeschön möchten wir an unsere Bauhofmitarbeiter richten, welche sich stets um die schöne Beleuchtung in der Weihnachtszeit kümmern.



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr
IHR HANDWERKER FÜR HAUS + WOHNUNG
Andreas Mairitsch
 +43 (0) 664 / 19 57 630
 andreas.mairitsch@hotmail.com
 Westsiedlung 18/4
 9373 Klein St. Paul

- FENSTER & TÜREN
 - SONNENSCHUTZ
 - GARAGENTORE
 - INNENTÜREN
 - BÖDEN



● **Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr**

In der letzten Dezemberwoche (27.12.2022 - 30.12.2022), sowie in der ersten Jännerwoche (02.01.2023 - 05.01.2023) ist das Gemeindeamt von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet (nur Journaldienst). Der Bereitschaftsdienst der Gemeinde ist **wochentags von 07:00 bis 14:00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 07:00 bis 12:00 Uhr ausnahmslos** unter der Telefonnummer **0650/4615021** erreichbar. Diese Nummer gilt während der Feiertage ausnahmsweise auch für dringende Standesamtsfälle.

● **Winterdienst – Schneeräumung – Streudienst**

Und wie jedes Jahr sind die Bauhofmitarbeiter und die bürgerlichen Schneepflüger auch dieses Jahr wieder bemüht, die Schneeräumung schnellstens und zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durchzuführen. Die Schneeräumung wird ab einer durchgehenden Schneehöhe von 7 cm durchgeführt, wobei gewisse Bereiche bevorzugt werden. Zu berücksichtigen ist, dass die Schneepflüger ein Straßennetz von ca. 90 km zu bewältigen haben und dass das Pflügen bei anhaltendem Schneefall oftmals eine Sisyphusarbeit darstellt. Daneben müssen unsere Schneepflüger auf Fahrzeuge die an den Rändern der Zufahrtsstraßen geparkt bzw. abgestellt sind, aufpassen, um keine Schäden zu verursachen wobei auch die Schneemassen, die vom Pflug zur Seite gedrückt werden, Beschädigungen verursachen können. Wegen parkender Autos ist es oft nicht möglich, die betreffende Straße sofort völlig zu räumen, was manche Hauseigentümer zu Unmutsäußerungen gegenüber unseren Mitarbeitern veranlasst. Auch wenn es die Schneepflüger nach Möglichkeit vermeiden, dass bei der Schneeräumung die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen, sind nach den Bestimmungen des Kärntner Straßengesetzes die Eigentümer der an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstücke verpflichtet, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Die Untugend einiger Hausbesitzer ist es den Schnee ihrer Einfahrten auf die öffentlichen Straßen zu schaufeln, was Straßenbenutzern gegenüber, die mit ihren Autos über diese Schneemassen fahren müssen, äußerst rücksichtslos ist. Hinweisen möchten wir darauf, dass Grundeigentümer verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und

bei Schneelage und Glätte zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, dann ist vom Grundeigentümer im Ortsbereich ein 1 m breiter Streifen nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu betreuen. Bei verschneiten Sträuchern verhält es sich so, dass diese auf Grund ihrer Schneelast auf Straßen und Gehsteige herabgedrückt werden und diese dann ebenfalls eine große Behinderung und manchmal sogar eine Gefahrenquelle darstellen. Wir ersuchen daher alle Autobesitzer und alle Grundstückseigentümer, unsere Schneepflüger bei ihrer Arbeit nach besten Kräften zu unterstützen und ihnen keine Hindernisse in den Weg zu legen, was wiederum uns allen zugutekommt. Die Bevölkerung, insbesondere unsere junge Bevölkerung wird gebeten, die aufgestellten Schneestangen stehen zu lassen

Gesetzliche Pflichten der Anrainer:

- Laut StVO müssen im Ortsgebiet EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen 06:00 und 22:00 Uhr Gehsteige, Gehwege und dazugehörige Stiegen Anlagen innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätte sind diese auch zu streuen.
- Der Bauhof kommt dieser Aufgabe nach, soweit dies mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand möglich ist. Dies entbindet den Anrainer und Grundeigentümer jedoch nicht von seiner Verpflichtung, insbesondere bei widrigen Witterungsumständen, seiner Verantwortung laut Straßenverkehrsordnung nachzukommen bzw. unsere Schneeräumer entsprechend zu unterstützen. Wir brauchen bitte die Mithilfe von allen. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls wieder entfernt werden.
- Darüber hinaus müssen Schneeweichen und Eiszapfen entfernt werden. Wenn nötig, sind gefährdete Straßenstellen abzuschränken oder sonst geeigneter Weise zu kennzeichnen. Das Aufstellen von Warnhinweisen entbindet den Eigentümer nicht von einer ordnungsgemäßen Reinigung.
- Bei der Räumung von Gehsteigen und privaten Parkplätzen darf Schnee nicht auf die Straße „entsorgt“ werden
- Schneeablagerungen des Winterdienstes auf privaten Grundstücken sind ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden

Sträucher zurückschneiden:

Wir appellieren an alle Straßenanrainer, Sträucher und Bäume in unmittelbarem Straßenbereich zurückzuschneiden – dadurch werden die Sichtverhältnisse verbessert und die Schneeräumung erleichtert! Sollte dem nicht nachgekommen werden, wird der Rückschnitt seitens der Gemeinde Klein St. Paul auf Kosten der Grundeigentümer veranlasst.

Gemeinsam meistern wir auch den nächsten Winter!

**Redaktionsschluss für die Frühlingsausgabe
ist am Freitag, den 11.03.2023!**

■ **Impressum**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**

PERFECTPRINT

● **Gemeinsam für Treffen**

Frau Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger war im Rahmen von gemeinsamen Ausschusssitzungen des Kärntner Landtages (Ausschuss Gemeinden, Feuerwehr, Katastrophen und Wasserwirtschaft, öffentliches Wassergut und Hydrographie) in Treffen, um sich ein Bild von dem Ausmaß der Schäden zu machen. Danke an jeden Gemeinderat, der gespendet hat, der Restbetrag auf 1.000,00 EUR wurde von Frau Bürgermeisterin Dörflinger gespendet. Herr Bürgermeister Glanzig von Treffen übernahm das Geld dankend für den Hilfsfonds.



Gemeindekalender 2023

Der diesjährige Kalender unter dem Motto BERGLICHTER wurde von Christine Hadler und Herwig Romauch gestaltet. „Immer wieder genießen wir die schöne Lage und Aussicht und möchten unsere Freude kreativ durch die Gestaltung des diesjährigen Kalenders mitteilen“, erklären die beiden Nachbarn am Kirchberg. Der Metallkünstler Herwig Romauch lässt sich von der Bergwelt zu seinen Kunstobjekten inspirieren und die Heilpraktikerin Christine Hadler beschäftigt sich mit der besonderen Pflanzenwelt am Berg.

Die Marktgemeinde Klein St. Paul bedankt sich herzlich für die Bereitstellung der Fotos!



● **Heizkostenzuschuss noch möglich:**

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Anträge auf Heizkostenzuschuss noch bis 28.04.2023 möglich sind.

● **Friedhof – Gräberpfleger/in**

Im Amt wird immer wieder nach Grabpfleger/innen gefragt. Wenn Sie oder ein Bekannter Interesse an solch einer Tätigkeit hätten, bitten wir um Bekanntgabe der Kontaktdaten per Mail (klein-st-paul@ktn.gde.at) oder persönlich am Amt.

ELEKTRO *Firma Scharm*
HELMUT SCHARM *wünscht all seinen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!*
9372 EBERSTEIN, TELEFON 0 42 64/81 67
INSTALLATIONEN • HEIZUNGEN
BLITZSCHUTZ
VERKAUF SÄMTLICHER E-GERÄTE

● **Terrassenbad Personalaufnahme**

Im Terrassenbad Klein St. Paul werden für die Badesaison 2023 wieder Saisonkräfte gesucht! Bewerbungsunterlagen bitte persönlich, per Post oder per E-Mail (klein-st-paul@ktn.gde.at) dem Gemeindeamt zukommen lassen.

● **Terrassenbad Buffetbetreiber gesucht**

Im Terrassenbad Klein St. Paul wird für die Badesaison 2023 ein Buffetbetreiber gesucht. Interessenten melden sich bitte persönlich, per Post oder per E-Mail (klein-st-paul@ktn.gde.at) am Gemeindeamt.



• Fachwerkstätte für alle Automarken
• Karosserie & Lackierungsarbeiten
(Direktverrechnung mit der Versicherung)
• Service & Reparaturen
• SB-Dieseltankstelle 0-24h
• SB-Benzintankstelle 0-24h

„Ihr Freund fürs Auto“
** Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und danke für das Vertrauen wünscht **

AUTO DIENST KUSS
9334 GUTTARING ☎ 04262/8175
MECHANIK-ELEKTRONIK-KAROSSERIE-LACKIERUNG

● Unsere neuen Erdenbürger/innen

Manchmal nehmen die kleinsten Dinge den größten Platz in unserem Herzen ein.

Wir freuen uns sehr, dass wir drei neue Gemeindeglieder/innen bei uns begrüßen dürfen.

Herzlich Willkommen **Katharina, Robin und Marie!**



Marie Wurzer geboren am 09.11.2022

Eltern: Martina und Mario Wurzer – Hornburg



● Rote Nase Lauf

Am 16.09.2022 fand zum 6. Mal der Rote-Nasen-Lauf in Klein St. Paul statt. Leider hat das Wetter dieses Jahr nicht mitgespielt, was der guten Sache aber keinen Abbruch tat. Abordnungen der Feuerwehr Klein St. Paul, der WSG Fußball und viele Einzelläufer ließen es sich nicht nehmen „laufend“ Gutes zu tun. Einer unserer Teilnehmer schaffte sogar einen Halbmarathon! Wir bedanken uns bei den vielen großzügigen Spendern und der Bäckerei Puckl für das abermalige Sponsoring ihrer frischen, knackigen Semmeln. Für jeden Teilnehmer wurde auch eine Urkunde mit Foto ausgestellt. Danke allen, die mitmachten oder halfen. Durch deren Teilnahme beim ROTE NASEN LAUF wurden in Klein St. Paul 785,00 EUR an Spendengeldern für mehr Lachen und Lebensfreude ermöglicht! Das ist eine großartige Sache, denn mit dieser Summe kann man 49 kleine und große Patient*innen von Schmerzen ablenken, ihnen ein strahlendes Lächeln, sowie positive Energie und Zuversicht schenken. Wir freuen uns auf das nächste Mal – bei hoffentlich wieder schönem Wetter!



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

TRÜGLER
 Möbel-Tischlerei Trügler KG

- ◆ Möbel + Küchenstudio
- ◆ Tischlerei
- ◆ Türen + Fenster
- ◆ Böden
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Planung u. Ausführung

www.moebel-truegler.at

9373 Klein St. Paul
 9330 Althofen

04264 / 228421
 04262 / 29329

tischlerei@moebel-truegler.at
 moebel@moebel-truegler.at

● Pflegenahversorgung

Das kostenfreie Serviceangebot Ihrer Gemeinde in Kooperation mit dem Land Kärnten

Das kostenfreie Angebot der Pflegenahversorgung richtet sich an ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige. Geboten wird

- Information und Beratung zu Themen im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen aller Art (Pflegegeld, Heilbehelfe, Gebührenbefreiung u.v.m.)
- Organisation des Betreuungs-Alltages (insbesondere bei mehreren Leistungsanbietern)
- Information zu Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege u.v.m.)
- Koordination von Hol- und Bringdiensten
- Vermittlung eines ehrenamtlichen Besuchsdienstes

Wir suchen BürgerInnen die ehrenamtlich anderen zur Seite stehen!

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in unserer Gemeinde! Frau Maga Bettina Kreuzer, als Pflegekoordinatorin der Marktgemeinde Klein St. Paul, richtet sich an Menschen, die aktiv an Kontakten und Gemeinsamkeiten interessiert sind und die Ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten ehrenamtlich zur Verfügung stellen möchten.

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

- Besuchsdienste • Einkaufsfahrten • Arztbesuche • Friedhofs- und Pflegeheimbesuche • Karten spielen • Spaziergänge etc.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie persönlich! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihren Einsatz für unsere Mitmenschen!

Kontakt: Pflegekoordinatorin Frau Mag.^a Bettina Kreuzer
 Telefon: 0660/4181766 | E-Mail: bettina.kreuzer@ktn.gde.at

Pflegebehelfe günstig herzugeben

- Krankenbett elektrisch mit Decubitusmatratze,
- Rollator, • Leibstuhl, • Rollstuhl

Kontakt: Fr. Pirolt, Tel: 0664-3527990

● **Mitten im Leben – Ein Angebot für Menschen im besten Alter**

Gemeinsam mit großem Spaß etwas für die geistige Fitness und das seelische Wohlbefinden tun. Dienstag (14-tägig), 09:00 Uhr, Gemeinde Kl. St. Paul, Unkostenbeitrag 3,00 EUR pro Treffen.



Die nächsten Termine:

13.12. / 10.01. / 24.01. / 07.02. / 21.02. / 07.03.

Einstieg jederzeit möglich, lernen Sie unser Angebot kennen und schätzen, wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Barbara Mödritscher

Umweltangelegenheiten

● **Öffnungszeiten im ASZ**

Achtung: Vom 16.12.2022 bis einschließlich 06.01.2023 keine Sperrmüllannahme im ASZ! Am ersten Freitag im Jänner (13.01.2023) kann nach Terminbuchung in der App bzw. unter der Telefonnummer 04264/2401 Sperrmüll gebracht werden.



TKE nur gegen telefonische Absprache unter 0650/4615021!

● **Lebensmittelabfälle**

Zahlen und Fakten

1/3 der weltweit für den menschlichen Verzehr produzierten Lebensmittel landet im Abfall

60 kg Lebensmittel pro Kopf werden in österreichischen Haushalten jährlich verschwendet. Das sind circa 500,00 EUR im Jahr die "weggeworfen" werden.

6% der globalen Treibhausgasemissionen gehen auf Lebensmittelabfälle zurück.

● **Altpapier tonnen platzsparend befüllen**

Immer wieder sieht man, dass die Altpapiersammelbehälter mit 2 großen Kartons bereits voll sind. Das Auto, welches das Altpapier zum Sortieren bringen soll, fährt dann buchstäblich mit Luft durch die Gegend. Bitte falten Sie Ihre (großen) Kartonagen, bevor Sie diese in die Altpapier tonne geben. Gerade in Mehrparteienhäusern werden es ihnen ihre Nachbarn danken – denn dann können diese ihre Papier Kartonagen auch noch in die Tonne entsorgen. Verschmutzte Kartons, wie zum Beispiel Pizzakartons oder Fast Food Kartonverpackungen kommen NICHT in die Altpapier tonne, sondern zum Restmüll!!!



● **Elektromüll**

Das Problem mit dem Elektromüll wächst – Elektrogeräte lange nutzen, reparieren und recyceln



Die Nutzungsdauer elektrischer und elektronischer Geräte wird immer kürzer. Selbst voll funktionstüchtige Geräte werden ausgetauscht, da in kurzen Abständen neue Modelle auf den Markt kommen. Viele Geräte werden wegen eines Defekts ersetzt, weil die Reparaturkosten im Vergleich zu den Kosten für Neuprodukte zu hoch sind.

Viele Geräte werden wegen eines Defekts ersetzt, weil die Reparaturkosten im Vergleich zu den Kosten für Neuprodukte zu hoch sind.

Die nachhaltigste Strategie im Umgang mit digitalen und elektrischen Geräten besteht darin, die Geräte möglichst lange zu nutzen. Voraussetzung ist achtsamer Umgang mit den Geräten. Defekte könnten eventuell in Repair Cafés behoben und so die Nutzungsdauer verlängert werden.

INFO Elektroaltgeräte

Die Produktion von Elektrogeräten ist negativen Auswirkungen auf Menschen, Umwelt und Klima verbunden. Teilweise wertvolle Ressourcen wie Metalle der seltenen Erden und Edelmetalle werden verbraucht. Diese werden unter schwierigen Arbeitsbedingungen und negativen Auswirkungen für die Umwelt zumeist in sehr armen Ländern abgebaut. Auch schädliche Stoffe wie zum Beispiel Blei oder Flammschutzmittel sind in den Geräten enthalten. Um die negativen Folgen der Produktion zu verringern, sollen gebrauchte Geräte oder einzelne Bestandteile erneut verwendet werden. Auch die Entsorgung von Elektroaltgeräten hat Auswirkungen auf die Umwelt. Durch sachgemäße Entsorgung können viele Rohstoffe eingespart werden. Ordnungsgemäßes Recycling ist bedeutsam, denn Elektro- und Elektronikprodukte enthalten unter anderem viele wertvolle Metalle wie Kupfer, Aluminium, Edel- oder Technologiemetalle. Bei der geregelten Entsorgung werden Elektrogeräte in ihre Einzelteile zerlegt. Dabei ist ein hundertprozentiges Recycling aller Metalle technisch und thermodynamisch nicht möglich, wirtschaftlich nicht durchführbar und ökologisch nicht sinnvoll. 98 Prozent der fünf Metalle Gold, Kupfer, Silber, Palladium und Platin können jedoch durch Standard-Recyclingverfahren zurückgewonnen werden.

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Schrott & Metall Ankauf
Sofort Auszahlung

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023!

● **Kärnten sammelt: Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen**

Ab dem 01.01.2023 werden in Kärnten sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Das gut funktionierende System bei der Sammlung von Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas bleibt unverändert.

Ab Beginn des kommenden Jahres wird das Sammeln von Leicht- und Metallverpackungen in Kärnten noch effizienter, weil diese gemeinsam in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt werden können. Auch in anderen Bundesländern werden Schritte zur Vereinheitlichung der Sammlung von Leichtverpackungen gesetzt. Dadurch wird ein Sammelplus von 20% bei Kunststoffverpackungen erwartet; ein wichtiger Schritt für mehr Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten ab 2025. Auch in Kärnten wollen wir die Sammelmengen weiter steigern. Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Bis Ende 2022 werden wieder mehr als eine Million Tonnen Verpackungen und Altpapier gesammelt. Der Anteil der Leicht- und Metallverpackungen macht dabei etwas mehr als 200.000 Tonnen aus. Verpackungen getrennt zu sammeln, gehört für mehr als 90 Prozent der ÖsterreicherInnen schon heute zum Alltag. Und das aus gutem Grund: Verpackungen getrennt sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt.

WARUM JETZT?

In den vergangenen Jahren wurden bereits viele Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und können sie durch verschiedene technische Verfahren voneinander trennen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Verpackungen in der richtigen Tonne und nicht im Restmüll landen. Österreichweit werden derzeit gezielt Maßnahmen gesetzt, um den BürgerInnen das getrennte Sammeln von Verpackungsabfällen zu erleichtern und damit mehr Kunststoffverpackungen dem Recycling zuführen zu können. Denn Recycling ist die einfachste Art, kostbare Rohstoffe zu sparen und im Kreislauf zu halten.

WAS ÄNDERT SICH?

Bisher wurden Verpackungen aus Kunststoff in Österreich sehr unterschiedlich gesammelt. Wurden mancherorts sämt-

liche Leichtverpackungen gesammelt, hat man anderswo nur Plastikflaschen und Getränkkartons vom Restmüll getrennt. Künftig werden österreichweit sämtliche Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. In manchen Regionen werden auch die Metallverpackungen gleich miterfasst. Dadurch sollen noch mehr Verpackungen ins Recycling gebracht werden – allein durch die Anpassungen der Sammlung ab 2023 wird ein Sammelplus von 20% erwartet. Dies ist auch notwendig, um den Klimaschutz in Österreich durch Recycling zu fördern und die EU-Recyclingziele für 2025 zu erreichen. Das erklärte Ziel ist eine Verdopplung des Recyclings bei den Kunststoffverpackungen. Ab 2023 werden in Kärnten alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Sackerl oder Plastikflaschen zusammen mit Verpackungen wie Getränkkartons und Verpackungen aus Metall in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

Wo kann ich mich informieren?

Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Auf www.oesterreich-sammelt.at sind alle wichtigen Informationen zu finden. Zudem sind die lokalen AbfallberaterInnen die idealen Anlaufstellen für alle weiteren Fragen.

INFOBOX: Leichtverpackungen im Überblick

- Plastikflaschen (PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen sowie Flaschen für Körperpflegemittel)
- Joghurt- und andere Becher
- Getränkkartons
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Verpackungen von Schnittkäse, Wurst, Schinken
- Folien und Folienverpackungen von bspw. Mineralwasserflaschen

ÖSTERREICH SAMMELT

Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT ist die Informationsplattform zu allen Themen rund um das Vermeiden, Trennen, Sammeln und Recyceln von Verpackungen. Ab



Wir wünschen Ihnen eine **hörentspannte** Weihnachtszeit und ein **vitales neues Jahr**.
Damit Sie auch im nächsten Jahr **hört** sind, lassen Sie Ihr Hörsystem **kostenlos überprüfen**:

Neujahrs-Check
am 10.01.2023 und 11.01.2023
von 08.00 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 17.00 Uhr

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

Nur bei **HÖRTECHNIK PASSIEL**



KFZ-Technik
Jöbstl GmbH
Meisterbetrieb

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung



Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

KFZ-Technik Jöbstl GmbH Marktstrasse 1a
9330 Althofen

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at

2023 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Chipssackerl oder Plastikflaschen zusammen mit Verpackungen wie Getränkekartons in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt. In einigen Regionen werden auch Metallverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack mitgesammelt.

Über die Träger von ÖSTERREICH SAMMELT
Organisator von Österreich Sammelt ist die Verpackungskoordinierungsstelle VKS, Träger sind die in Österreich genehmigten Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen. Die „VKS - gemeinnützige Gesellschaft mbH“ – kurz VKS – ist für eine erfolgreiche Koordinierung der Aufgaben rund um die getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen verantwortlich. Sie liegt als Tochterunternehmen des Umweltbundesamtes (UBA) im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). In Österreich sind die Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen und Vertragspartner der VKS:

- ARA – Altstoff Recycling Austria AG
- Austria Glas Recycling GmbH
- Bonus Holsystem für Verpackungen GmbH & Co. KG
- European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH
- Interzero Circular Solutions Europe GmbH
- Reclay Systems GmbH

www.oesterreich-sammelt.at

Gelbe Tonne und Gelber Sack:

DIE ALLESKÖNNER

für Leicht- und Metallverpackungen



Ab 2023 geht mehr:
Alle Leicht- und Metallverpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Am besten leer und flachgedrückt.
Weitere Infos auf www.oesterreich-sammelt.at

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2023!

BMST. DIPL.-ING. KRAUSE & MESSNER BAU GMBH
9334 Guttaring
Silbereggerstraße 2
www.kmbau.co.at

office@kmbau.co.at

☎ 04262/51200



Vereine, Privates

● **TOPOTHEKEN-BEGLEITPROJEKT in den vier Görttschitztalgemeinden Brückl, Eberstein, Hüttenberg und Klein St. Paul**

Projektziele & Inhalt

Mit diesem Projekt wird der Aufbau von Internet-Dokumentationen auf der Grundlage von „Topotheken“ zur jüngeren Geschichte der Görttschitztalgemeinden begleitet. Topotheken sind Online-Plattformen, auf denen das private Kulturgut, Fotos, Filme, Tonaufnahmen und Schriftstücke der Bevölkerung, der Vereine und der Betriebe erschlossen, gesichert und für die ganze Gemeinde sichtbar gemacht wird. Der Aufbau von Topotheken erfolgt durch die Mitarbeit der Bevölkerung unter der Leitung von TopothekarInnen. Das Begleitprojekt des Kärntner Bildungswerks unterstützt die TopothekarInnen in ihrer Aufgabe, die Bevölkerung zur Mitarbeit zu motivieren, die Topothekenbestände zu erweitern, die Beschäftigung mit den veröffentlichten Objekten anzuregen und Nutzungsideen für weiterführende Veranstaltungen und Projekte zu entwickeln.

Topothekenwerkstätten...

...laden die Bevölkerung der Gemeinden zu regelmäßigen Treffen ein, bei denen die bereits erschlossenen Bestände vorgestellt und zusätzliche Dokumente, das Wissen der Bevölkerung und die Erinnerung von Zeitzeugen ergänzt werden. Fallweise werden HistorikerInnen dazu eingeladen, über den Aussagewert dieser Dokumente im Kontext der Geschichte des Görttschitztales zu informieren. Ein Teil der Treffen wird Online durchgeführt, um auch abgewanderten GörttschitztalerInnen die Mitarbeit an der Topothek ihrer Herkunftsgemeinde zu ermöglichen.

Projektwerkstätten

Wenn die Topotheken schon gut gefüllt sind, werden Vereinsverantwortliche und Ortsgeschichts-Interessierte zu Projektwerkstätten eingeladen, bei denen die Nutzung der Topothekenbestände für Ausstellungen, ZeitzeugInnen-Veranstaltungen und sonstige ortsgeschichtliche Projekte erarbeitet werden.

Aufruf zur Mitarbeit

Wenn Sie sich gerne als TopothekarIn oder UnterstützerIn bei der Eingabe einbringen möchten, Fragen zum Projekt haben oder Fotos sowie Dokumente zu bestimmten Themen im Görttschitztal besitzen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich direkt im Gemeindeamt melden. Gerne können Ihre Fotos im Rahmen der Topothekentreffen eingescannt und in der Topothek digital zugänglich gemacht werden.

Informationen zum Projekt erhalten Sie im Kärntner Bildungswerk unter office@kbw.co.at oder der Tel.: +43 (0)463 536 576 22.

● **Jahreshauptversammlung der Direktvermarkter**

Am 14.11.2022 fand die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes bäuerlicher Direktvermarkter Kärnten im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt. Dort konnte Frau Bürgermeisterin Dörflinger viele Bekannte treffen, unter anderem auch unsere Liegl Armela neben Liegl Thomas von der Buschenschenke Irregger, immer wieder ein kulinarisches Erlebnis!



● **PVÖ Klein St. Paul/Wieting**

Bei der Jahreshauptversammlung im August wurden langjährige Mitglieder geehrt: Alois Michelitsch, Helene Leitgeb, Hermann Korath und Gertrude Engl



● **Kameradschaftsbund Ortsverband Klein St. Paul - Görttschitztal**

Euer Kameradschaftsbund Ortsverband Klein St. Paul – Görttschitztal möchte sich bei der gesamten Bevölkerung herzlichst bedanken für die rege Teilnahme an der Heimatfeier in Wieting. Unser KAB war auch bei vielen Heimatfeiern innerhalb des Tales vertreten. Danke allen Aktiven, die dies ermöglichen. Namens des KAB wünsche ich als Obmann persönlich allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück fürs kommende Jahr 2023.

Euer Zölestin Zöhner



● Was hat sich in der KLAR! in Klein Sankt Paul bisher getan?

Blackout-Vorsorge voll im Gang

Die Gemeinde Klein Sankt Paul hat bereits Vorbereitungen für den Fall eines Blackouts getroffen, z. B. wurden vermehrt Notstromaggregate besorgt und notwendige Schritte zur Beantragung der Landesförderung für die Errichtung eines „Leuchtturms“ sind gesetzt worden. Ein „Leuchtturm“ ist eine Not-Anlaufstelle, die den Bürger:innen im Krisenfall als Informationsstelle zur Verfügung stehen wird. Eine Maßnahme der KLAR! ist es, dass die Strategie, wie in den KLAR! Gemeinden im Falle eines Blackouts vorgegangen wird, noch konkreter ausgearbeitet wird. Ein erstes Treffen fand Anfang November 2022 gemeinsam mit der FF Klein Sankt Paul, der FF Wieting, der Bürgermeisterin, der Gemeindevertreterin Manuela Engl-Obersteiner, einem Vertreter der w&p Zement und der KLAR! Managerin Marlene Ulbing bereits statt. Alle Mitglieder zeigten sich höchst motiviert, eine gute funktionierende Strategie zur Blackout-Vorsorge zu erarbeiten. Das nächste Treffen findet demnächst statt, in welchem der Zivilschutz-Bezirksleiter GR Horst Maier als Blackout-Experte bei der Strategieentwicklung unterstützen wird.

Vorankündigung! (Postwurf folgt)

Einladung zum Info-Abend:
Blackout-
Vorsorge für
Privathaushalte

Von Zivilschutz-Bezirksleiter GR Horst Maier & von Bürgermeisterin Gabi Dörflinger erfahren Sie:

- Was genau ist ein Blackout?
- Wie können Sie zu Hause vorsorgen?
- Aktueller Stand in Klein St. Paul & Wieting

Offene Fragen können im Anschluss gestellt werden!

18.01.2023 | 19 Uhr |
Gemeindeamt Klein St. Paul

Logo: REGIONAL MANAGEMENT mittelkärnten, powered by klima+ energie fonds, KLAR!, ZIVILSCHUTZ Kärnten

Mehr natürlicher Schatten im Terrassenbad und am Kinderspielplatz

Eine wichtige Maßnahme des KLAR!-Programms ist es, die Bevölkerung vor der sengenden Sonne im Sommer und vor der starken Hitzebelastung zu schützen. Mit dem Förderprogramm KLAR! invest werden daher an verschiedenen öffentlichen Plätzen Bäume gepflanzt, die auf natürliche und klimafreundliche Weise Schatten spenden. Auch im Terrassenbad und am Kinderspielplatz in Klein Sankt dürfen Sie sich bald über mehr schattige und kühle Plätze freuen.

KLAR! Projekte in den Volksschulen

Anfang November 2022 fand gemeinsam mit der Gärtnerei Messner-Fritzl das Projekt „die grüne Lunge“ der Kärntner Gärtner in der 4. Klasse der VS Klein Sankt Paul statt. Jedes Kind erhielt eine Grünlilie, die es selbstständig während des Schuljahres betreuen darf. Frau Messner-Fritzl brachte den Kindern mit einem spielerisch aufbereiteten Märchen den Nutzen von Pflanzen für die Menschen, für die Umwelt und für das Klima näher. Sie zeigte ihnen auch, wie sie ihre Grünlilie versorgen können. Die Kinder waren begeistert und brachten sich aktiv in den Workshop ein.

Im nächsten Jahr sind zwei weitere KLAR! Projekte mit der Volksschule Klein Sankt Paul geplant. Im ersten Projekt wird die ARGE Naturschutz und die KLAR! mit den älteren Kindern der VS Insektenhotels anfertigen, die sie im Anschluss zu Hause im Garten oder am Balkon aufhängen können. Das zweite Projekt „Wasserpädagogik“ findet im Sommersemester 2023 in der Volksschule statt. Gemeinsam mit dem Land Kärnten und mit der Märchenerzählerin Yvonne Knaus werden den Kindern auf spielerische Weise und mit Experimenten die Themen Trinkwasser, Abwasser und Wasserökosysteme nähergebracht.



Beratung zur Klimawandelanpassung

Die Aufgabe der Görtschitztaler KLAR! Managerin, Marlene Ulbing, ist es, 11 Maßnahmen zur Klimawandelanpassung in den KLAR!-Gemeinden Klein Sankt Paul, Eberstein und Hüttenberg umzusetzen. Diese Maßnahmen wurden gemeinsam mit den Gemeinden und unter Einbeziehung der Bevölkerung beschlossen. Die Themenschwerpunkte der Maßnahmen sind Blackout-Sicherheit, klimafittes Bauen und Sanieren, Starkregen- und Hitzevorsorge, Bewusstseinsbildung rund um das Thema Wasser und Moore, Insektenschutz sowie klimafitte Streuobstwiesen und Wälder. Bei Fragen zu diesen Themenbereichen oder für eine themenspezifische Förderberatung steht Ihnen die KLAR! Managerin kostenlos und produktneutral zur Verfügung.

Kontakt: Marlene Ulbing

+43 664 536 5563 | marlene.ulbing@mittelkaernten.at

Bürozeiten: Dienstags, 09:00 bis 16:00 Uhr, und nach Terminvereinbarung

Jeden 1. Dienstag im Monat: Gemeindeamt Eberstein

Jeden 3. Dienstag im Monat: Gemeindeamt Hüttenberg

Alle weiteren Dienstage: Gemeindeamt Klein St. Paul

Social Media: www.facebook.com/KlimaGoertschitztal

www.instagram.com/klima_goertschitztal/

www.klima-goertschitztal.at

● **Woche der Sauberkeit**

Abfall ist zu einer großen Herausforderung für die Umwelt und den Menschen geworden. Unsere Gewässer, unsere Wiesen, unsere Felder, unsere öffentlichen Räume werden von dem Müll, den wir wegwerfen, beeinflusst. Daher gilt es „Danke!“ zu sagen. Danke an die Vereine der FF Wieting, Chorgemeinschaft Wieting, LJ Wieting, ÖKB, SPÖ, BVÖ und Seniorenbund, dass ihr den Straßenrand ehrenamtlich vom Müll befreit. Und dies regelmäßig in der „Woche der Sauberkeit“ wiederholt. Dies ist auch mit einem Abendessen beim GH Sonnberger belohnt worden.

● **Energie sparen**

Energie ist kostbar und Energie kostet. Daher ist es wichtig nicht nur auf effizientere Geräte zu wechseln, sondern auch aktiv Energie im Haushalt zu sparen. Jede eingesparte Kilowattstunde Energie leistet einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit, hilft uns den Kostendruck in Zeiten massiv steigender Energiepreise zu senken und unterstützt uns auf dem Weg die Klimakrise zu bewältigen. Daher hat es auch am 14.10.2022 im Gemeindeamt die Veranstaltung „Energie sparen im Haushalt“ mit Energieexpertin Edith Jäger gegeben. Sie möchten auch Tipps zum Energie sparen kennen lernen? Dann besuchen Sie die Webseite www.klima-goertschitztal.at oder www.mission11.at vom Bundesministerium für Klimaschutz.

● **2. Repair Café**

Am 15.11.2022 fand das 2. Repair Café im Sitzungssaal im Gemeindeamt Klein St. Paul statt. Es wurden kaputte Geräte wie Nähmaschinen, Küchengeräte oder Spielzeug KOSTENLOS von Herrn Lobnig repariert. Währenddessen konnten beim gemütlichen Zusammensitzen ein ausgezeichnete Reindling und Kaffee genossen werden. Heutzutage werden viele Sachen leichtfertig weggeworfen, sobald diese nicht mehr funktionieren. Zur Neuanschaffung werden erneut Ressourcen dieser Erde genutzt, die inzwischen jedoch immer begrenzter sind. Kleine Mängel können jedoch problemfrei repariert werden, wodurch kostbare Ressourcen gespart werden. Unser Ziel ist es, mit dem Repair Café ein gemütliches Umdenken im allgemeinen Konsumverhalten zu erzeugen. Somit freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass am 15.12.2022 im Sitzungssaal im Gemeindeamt Klein St. Paul das 3. Repair Café ab 14:00 Uhr stattfinden wird. Dann wird neben Herrn Lobnig auch eine Näherin anwesend sein.

● **Agrar-HAK Althofen: eine Ausbildung – zwei Abschlüsse**

Neben dem renommierten Business-Zweig und dem jungen Industrie-Zweig wird am Bundesschulcluster Althofen mittlerweile seit mehr als 30 Jahren die Agrar-HAK in Kooperation mit der hiesigen Landwirtschaftlichen Fachschule angeboten. Für die Ausbildung an der Agrar-HAK hat sich vor gut 3 Jahren auch die aus Wieting stammende Schülerin Astrid Gaber entschieden. Wie sie selbst sagt, habe ihre damalige Entscheidung vor allem die Tatsache beeinflusst, dass man mit Beendigung dieser dualen Ausbildung gleich zwei Abschlüsse auf einmal in der Hand hält: die Diplom- und Reifeprüfung der HAK und den Landwirtschaftlichen Facharbeiter der LFS. Für Abwechslung im Schulalltag sorgen Betriebsführungen bei Patenfirmen, wie dem Lagerhaus, oder Projekte wie die Tierhaltungswoche. Am Wochenende packt die 16-Jährige zu Hause kräftig mit an, gilt es doch, gleich zwei familieneigene landwirtschaftliche Betriebe zu bewirtschaften. Die rare Zeit, die da noch bleibt, wird in die Landjugend Wieting investiert. Wer sich einen Überblick über das Ausbildungsangebot der Bundeshandelsakademie und Landwirtschaftlichen Fachschule Althofen verschaffen möchte, ist herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen. Dieser findet am Donnerstag, den 19. Jänner 2023, statt und bietet allen Interessierten von 10.00 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit SchülerInnen, Lehrerteam und Schulleitung.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche
Frohe Weihnachten **Leistung überzeugt – Individualität fasziniert**

MALERMEISTER MARKUS AUER
Malermeister Markus Auer
Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00
Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

● **Mittelschule Klein St. Paul**

Am 15.11.2022 fand ein Workshop, für Eltern von pubertierenden Kindern statt. Vorgetragen wurde von der Volkshochschule Kärnten. Mehr als 25 Elternteile, FreizeitpädagogInnen sowie Frau Direktor Moser lauschten den Ausführungen von Frau Maga Drobesh. Der Elternverein der Mittelschule, Frau Heidi Weigel und Frau Iris Pachernig-Salzmann verköstigten die Anwesenden. Der Reinerlös ist für die Kinder der Mittelschule.



● **Kinderbuchkino in der Bücherei**

Am 17.11.2022 fand das 2. Kinderbuchkino in der Bücherei unter dem Gemeindeamt statt. Mit Eintrittskarten, Snacks und Getränken für die Kinder schafften, Frau Kerschhagl und Frau Engl einen richtigen Kino-Flair und ein großartiges Erlebnis für die Kinder! Wir bedanken uns an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz der freiwilligen Helfer in der Bücherei!



Ing. Bernhard Linzmeier
Das Team wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

0664/631 63 43 | Eberstein

Das fitte Dach

GESUCHT:
Junger und fleißiger Spengler und Dachdecker

Stefan Taferner
☎ +43 664/ 97 18 548 ☒ office@dasfittedach.at

● **Amtstage der BH St. Veit an der Glan (Referat Jugend und Familie)**

Mi., 11.01.2023	Mi., 25.01.2023	Mi., 08.02.2023
Mi., 22.02.2023	Mi., 08.03.2023	Mi., 22.03.2023
Mi., 12.04.2023	Mi., 26.04.2023	Mi., 10.05.2023
Mi., 24.05.2023	Mi., 07.06.2023	Mi., 21.06.2023

● **SVS-Beratungstage 2023**

Landwirtschaftskammer Außenstelle St. Veit/Glan:

7. Feb, 4. Apr, 30. Mai, 25. Juli, 26. Sept, 21. Nov

Wirtschaftskammer Außenstelle St. Veit/Glan:

10. Jän, 7. März, 2. Mai, 27. Juni, 29. Aug, 24. Okt, 19. Dez

jeweils von 8:00 bis 13:00 Uhr

Mit Sicherheit die beste Adresse
www.siz.cc/klein_st_paul

Christbaumbrand
Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/klein_st_paul

